

Protokoll erweiterter Sportausschuss

Datum: 31.03.2021
Uhrzeit: 20:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Videokonferenz

Teilnehmer: Jörg Allendorf, Jörg Barthel, Romina Bergmann, Kai Burkhardt, Jan Duut, Karl-Friedrich Emde, Matthias Hahn, Ute Heupel, Dirk Hordorff, Tim Krebs, Jan Mielsch, Michael Otto, Lars Pörschke, Nico Porges, Axel Reinhardt, Hans-Günter Trott, Ralf Volkmann

Protokoll: René Schäfer

TOP 1 – Begrüßung und Einleitung

Lars Pörschke eröffnet die Besprechung, begrüßt alle teilnehmenden Personen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung wurde am 07.03.2021 von René Schäfer per E-Mail versendet. Die Tagesordnung folgte am 29.03.2021, ebenfalls per E-Mail.

TOP 2 – Veränderungen HTV

Lars Pörschke berichtet, dass Thomas Kilbert nicht mehr in der Geschäftsstelle des HTV tätig ist. Die Position des Geschäftsführers wird zukünftig nicht mehr besetzt. Der HTV stellt sich zukünftig mit zwei Teams auf, welche in die Bereiche „Spitzensport“ und „Vereinservice“ gegliedert werden. Jörg Barthel (Spitzensport) und Nico Porges (Vereinservice) übernehmen jeweils die Leitung der beiden Bereiche. Zusätzlich wurde mit Viktoria Anders eine neue Mitarbeiterin eingestellt, die ihren Schwerpunkt auf die Vereinsberatung legen wird. Dementsprechend wird das Hauptamt aktiver strukturiert und die Kommunikation mit dem Präsidium hat sich somit auch positiv verändert. Die Umstrukturierung habe die operativen Abläufe positiv beeinflusst und zu einer Entlastung des Präsidiums geführt.

Jörg Barthel stellt sich vor und berichtet von dem im Oktober 2020 stattgefundenen Zielvereinbarungsgespräch mit dem Deutschen Olympischen Sportbund, Olympiastützpunkt Hessen, Landessportbund Hessen, Innenministerium Sport und Deutschen Tennis-Bund. Ziel des Gesprächs war, dass Tennis als eine Schwerpunktsportart im Bereich Leistungssport des Landessportbundes Hessen aufgenommen wird. Das Gespräch verlief sehr konstruktiv und positiv. Das Land Hessen stellt in Aussicht, dass für den HTV ein weiterer Landestrainer finanziert wird, welcher Ende 2021 / Anfang 2022 beim HTV angestellt werden soll. Zusätzlich wird eine zweite Lehrer-/Trainerstelle installiert, damit das Vormittagstraining weiter ausgebaut werden kann. Die Möglichkeit besteht hauptsächlich für die Nationalkaderspieler. Der HTV hat die Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Hessen weiter ausgebaut, sodass der HTV Unterstützung im physiotherapeutischen Bereich für die ITF-Turniere und Lehrgänge erhält. Hinzu kommt, dass die Nationalkaderspieler 1 & 2, es handelt sich um sechs Spieler, 30 bis 45 Minuten pro Woche die Physiotherapie im HTV für sich nutzen können. Weiterhin bleibt das Ziel, den Leistungssport weiterhin voranzutreiben.

Jörg Barthel fährt mit den Talentstützpunkten (TSP) fort und erläutert, dass der HTV für das Training der 9- bis 12-jährigen Vorgaben und Kriterien seitens des Land Hessen und des Landessportbundes Hessen erfüllen muss. Die sieben TSP starten am 01.05.2021. Jeder TSP in jedem Bezirk besitzt einen Trainer; es können zwischen acht bis maximal 20 Kinder in dem besagten Alter an einem TSP-Training teilnehmen. Es wird einen sukzessiven Ausbau, in Absprache mit Michael Kreuzer (Landestrainer Ausbildung und Jüngstentennis), geben.

Ebenso wird sich Björn Simon, Chef-Landestrainer des HTV, in enger Zusammenarbeit mit dem DTB mit der Rahmentrainingskonzeption weiterhin befassen. Gedanke ist, die Vereinheitlichung jeglicher Trainingsinhalte etc. mit den Bezirken usw. herzustellen. Weiter dokumentiert *Jörg Barthel* von dem Konzept der Partnertrainer. Am 25.04.2021 ist ein gemeinsames Treffen angedacht.

Jörg Allendorf fragt, ob die Partnertrainer nach regionalen Aspekten ausgewählt werden oder ob die Qualität entscheidend ist.

Jörg Barthel beantwortet dies anhand mehrerer Aspekte. Es wurden Trainer ausgewählt, die bereits seit Längerem mit dem HTV zusammenarbeiten, aber auch Trainer, von denen die Bezirke ausgehen, dass sie als Partnertrainer gut geeignet sind. Ebenso besitzen Michael Kreuzer und Björn Simon zwecks der Auswahl der Partnertrainer ein Mitspracherecht. Derzeit sind mehrere Trainer aus den Frankfurter, Wiesbadener und Darmstädter Großvereinen als Partnertrainer registriert. Es werden Trainer gesucht, die bestrebt sind im Nachwuchsleistungssport arbeiten zu wollen.

TOP 3 – Medenrunde 2021

Lars Pörschke betont, dass 2021 mehr Transparenz und Kommunikation zwischen dem HTV und den Vereinen stattfinden soll. Dementsprechend wird die Verschiebung der Medenspiele 2021 sowohl per E-Mail an die Vereine / Mannschaftsführer geschickt, als auch auf der Website veröffentlicht. Die Gesundheit hat Priorität, dennoch konnten bisher keine Infektionen durch die Medenrunde des vergangenen Jahres oder im weiteren Verlauf festgestellt werden. Die Hygienekonzepte scheinen zu greifen und deshalb ist die Hoffnung groß, dass es grünes Licht seitens der Landesregierung für die Saison 2021 geben wird.

Jan Duut stellt die einzeln geänderten Paragraphen im Folgenden vor:

- Fristverlängerung der MSG bis 20.05.2021 für die Angabe des Spielorts,
- die namentliche Meldung wird Vorschlag wird vom der 15. bis 30.04.2021 geöffnet; es wird jedoch keine Aufnahme von Spielern aus anderen Landesverbänden geben,
- ca. 4.600,00 € Gebühren wären durch Nachmeldungen theoretisch einzuziehen, verfallen jedoch, da es nun nochmal die Möglichkeit gibt, die Meldungen zu ändern
- nach dem 30.04.2021 sind keine Nachmeldungen mehr möglich,
- Rückzug von Mannschaften soll die ganze Saison über möglich sein und soll gebührenfrei bleiben; auch bereits zurückgezogene Mannschaften sollen nicht belangt werden,
- die Abstiegsregelung bleibt dieses Jahr bestehen.

Kai Burkhardt möchte wissen, wie viele Mannschaften bisher zurückgezogen haben. *Jan Duut* beantwortet dies mit ca. 50 Mannschaften, hauptsächlich aus dem Jugendbereich.

Ralf Volkmann erfragt, ob andere Verstöße, wie z. B. falsche Aufstellungen geahndet werden. *Jan Duut* erklärt, dass das Vorgehen von 2020 für die Saison 2021 übernommen wird. Eine rechtzeitige Absprache muss zwischen den Mannschaften und jeweiligem Spielleiter erfolgen, wenn in Unterzahl oder nicht angetreten werden kann. Nichterscheinen oder zu spätes Absagen wird mit einer Gebühr belegt.

Weiter führt *Jan Duut* fort, dass

- die Wettkampfverlegung flexibler gestaltet wird; der 14-Tage-Rahmen ist nicht mehr zwingend notwendig,
- der § 37 Absatz 12 bestehen bleibt (15,00 € Gebühr für u. a. nicht rechtzeitiges Eintragen bei Verlegung in das HTO etc.),

- § 45 Ziffer 1 (Spieler darf nur an einem Spieltag einmal eingesetzt werden) & 3 (Festspielen beim dritten Mal in einer höheren Mannschaft) sollen erneut gestrichen werden; Ziffer 4 soll bestehen bleiben.

Ute Heupel merkt an, dass im letzten Jahr die Ziffer 4 von den Mannschaften ausgenutzt wurde und beispielsweise Verbandsligaspieler in der Kreisliga ausgeholfen haben. Diese Ziffer muss dementsprechend wieder bestehen bleiben. *Michael Otto* bestätigt den Eindruck von Frau Heupel.

Jan Duut ergänzt, dass

- die Frist von Nichtantreten einer Mannschaft auf 24 Stunden vor Wettkampfbeginn gelegt wird; andernfalls wird die jeweilige Mannschaft mit einem Ordnungsgeld sowohl auf Bezirks- als auch auf Landesebene belegt,
- eine Mannschaft, die ein zweites Mal nicht antritt, aus dem Wettspielbetrieb automatisch zurückgezogen wird; die Mannschaftsergebnisse werden aus der Wertung rausgenommen, jedoch Einzelwertungen bleiben für die LK-Wertung bestehen. Hier ist die Überlegung, ob eine Verordnungsstrafe verhängt wird, wenn kein rechtzeitiges Bescheid geben vorangegangen ist.

Es wird darüber diskutiert, ob diese Mannschaften nur mit einem Abstieg oder zwei Abstiegen bestraft werden.

Jan Duut ergänzt, dass die 24-Stunden-Regel auch bei einzelnen Spieler/innen besteht, das heißt, dass ein unvollständiger Nichtantritt einer Mannschaft ebenfalls der gegnerischen Mannschaft rechtzeitig, mind. 24 Stunden vorher, mitgeteilt werden muss.

Es werden folgende Punkte abgestimmt:

1. § 28 wird vom 28.04. auf den 20.05.2021 verlängert → einstimmig zugestimmt
2. § 30 Ziffer 3: Veröffentlichung der namentlichen Meldung wird vom 15. auf den 30.04.2021 verlegt → einstimmig zugestimmt
3. Nach- und Ummeldung nach dem 30.04. sind nicht möglich und Gebühren, die nach dem 16.3. aufgrund von Nach- und Ummeldungen erhoben wurden, werden nicht verfolgt → einstimmig zugestimmt
4. Zurückziehen von Mannschaften ist in der gesamten Saison möglich, jedoch mit resultierendem Abstieg; Bekanntgabe des Rückzugs bis 20.04.2021, sofern mannschaftsintern bekannt → einstimmig zugestimmt
5. § 37 Ziffer 3 Wettkampfverlegung nicht bis zum 30.04.2021, sondern bis zu sieben Tage vor dem Wettkampf und Ziffer 5 Genehmigung des Spielleiters und Streichung der Ziffer 12 → einstimmig zugestimmt
6. § 45 Mannschaftsaufstellung Ziffer 1 & Ziffer 3 streichen → dafür: vier Stimmen, dagegen = fünf Stimmen → Fazit: Es darf nicht in zwei Mannschaften an einem Spieltag angetreten werden und das Festspielen in einer Mannschaft bleibt erhalten.
7. Nichtantreten von Mannschaften ohne Benachrichtigung des Gegners 24 Stunden vor Wettkampfbeginn wird mit einem Bußgeld auf Landesebene mit 500,00 € und auf Bezirks- und Kreisebene mit 250,00 € belegt; zweimal Nichtantreten wird mit einem Rückzug aus der Gruppe und einem Abstieg in die nächstuntere Spielklasse geahndet → dafür: fünf Stimmen, dagegen: zwei Stimmen, Enthaltung: zwei Stimmen → Fazit: Es wird so wie beschrieben umgesetzt.
8. Unvollständiges Antreten einer Mannschaft, z. B. statt sechs Spieler/innen nur fünf, muss ebenfalls 24 Stunden vorher mitgeteilt werden; ansonsten wird dies mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 100,00 € Landesebene, 50,00 € Bezirks- und Kreisebene belegt → einstimmig zugestimmt

Lars Pörschke berichtet über den Alternativspielplan. Es gibt keine Zusatzspieltage und die Ferien werden als solches beibehalten.

Der Rahmenspielplan für die Jugend wird verabschiedet. Der Jugendausschuss hat den Plan im Vorfeld per E-Mail bereits erhalten. Es gab keine Einwände.

Lars Pörschke möchte über den Rahmenterminplan abstimmen:
Einstimmige Verabschiedung des alten Plans und Zustimmung für den Start am 07.06.2021.

TOP 4 – Update neue Ballmarke „HTV TRINITI PRO“

Michael Otto berichtet über die aktuelle Situation bezüglich des neuen Wettspielballs. Es wurden Prototypen bereits verteilt. Bisher gibt es zufriedenstellende Berichte. Leider gibt es aufgrund der derzeitigen, anhaltenden Situation Lieferkettenschwierigkeiten. Dementsprechend hilft der spätere Start der Medenrunde. Am 05.04.2021 werden 9.000 Dosen geliefert, am 12.04.2021 ca. 27.000 Dosen und die nächste Lieferung erfolgt am 07.06.2021 mit ca. 36.000 Dosen. Die spätere Lieferung soll auf Luftfracht umgestellt werden. Für die Jugend werden ungefähr 18.000 Dosen benötigt, weshalb überlegt wird, ob die Jugend mit dem „HTV Official“ diese Saison nochmal spielen soll. Es gibt noch Restbestände in den Vereinen. Der aktuelle Fahrplan sieht so aus, dass die Jugend mit dem HTV Official spielt und sowohl die Aktiven als auch Senioren mit dem „HTV TRINITI PRO“ versorgt werden. Die Materialien können teilweise momentan nicht produziert werden. Es wird HTV-intern besprochen, wie das Ballthema nach außen kommuniziert wird. Es soll eine klare Planung erkennbar sein.

Jörg Allendorf ist der Meinung, dass zurzeit ein Imageschaden entsteht, weil alle Sportgeschäfte keine Auskunft geben können, was mit dem neuen Ball ist.

Michael Otto berichtet, dass diese Probleme nicht dadurch entstanden sind, dass sich nicht frühzeitig darum gekümmert wurde, sondern dass die Umstände momentan nicht zu ändern sind. Es muss mit den Mitgliedern nachvollziehbar kommuniziert werden, wie die Ballsituation aussieht.

TOP 5 – Hessische Meisterschaften Freiluft 2021

René Schäfer berichtet, dass die Hessischen Meisterschaften der Aktiven und Senioren jeweils vom 31.05. bis 06.06.2021 ausgetragen werden. Die Ausrichtung der Senioren findet auf der Anlage der SG Arheilgen statt. Die Turnierleitung übernimmt wie in den vergangenen Jahren Heinz Schalthöfer. Die Aktiven werden bei der Frankfurt Eintracht aufschlagen und René Schäfer wird die Turnierleitung vertreten. Am Anfang der Sommerferien finden die Hessischen Meisterschaften der Jüngsten (TEC Darmstadt) und Jugend (Wiesbadener THC) statt. Die Turnierleiter wird hier ebenfalls René Schäfer übernehmen.

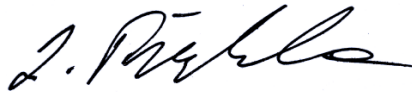
TOP 6 – Online-Seminare C-OSR und Turniersoftware

René Schäfer informiert kurz, dass im April drei Seminare für den C-Oberschiedsrichter angesetzt sind. Die Seminare sind so gut wie ausgebucht. Für den 24.04. und den 01.05. sind die schriftlichen Prüfungen im HTV geplant. Es sollen aber auch Termine für Mittel- und Nordhessen festgelegt werden, damit die Fahrtwege nicht so lang sind (voraussichtlich im Mai). Es sind weitere Seminare für die Turniersoftware vorgesehen. Das Onlinetool wird sehr gut angenommen.

TOP 7 – Verschiedenes

Jörg Allendorf betont die gute Arbeit der „Corona Task-Force“ des HTV und spricht an die zuständigen Personen seinen großen Dank aus.

Lars Pörschke schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.



Lars Pörschke
Vizepräsident und Leiter
des Ressorts Sport



René Schäfer
Jugendsport & und Turniere